

Soul, Latin und Jazz in Diessenhofen

Trio VoxxBoxx aus Mammern sorgte am Samstag für einen unvergesslichen Abend im Kulturkeller Pura Vida



Das Trio VoxxBoxx mit Heinz Obertüfer am Keyboard, Leadsängerin Corinne Stutz und Ela Athanassios, E-Gitarre traten im Kulturkeller Pura Vida auf.

(drd) Im Kulturkeller Pura Vida in Diessenhofen bescherte am Samstag das Trio VoxxBoxx aus Mammern am Untersee den Gästen mit leidenschaftlicher Musik einen unvergesslichen Abend. Rund 60 Besucher kamen, 54 davon bestellten das Nachtessen.

Das Lokal lag im Halbdunkel, weisse und farbige Scheinwerfer tauchten die Bühne in ein stimmungsvolles Licht, als kurz nach 20.00 Uhr das Trio VoxxBoxx an die Mikrofone trat. Corinne Stutz, Leadsängerin, eröffnete das Konzert mit «Corner off the Earth», einem Bossa Nova von Jamiroquai. Heinz Obertüfer, Keyboard, und Elmas Athanassios, E-Gitarre und Bass, begleiteten die Sängerin. Am Mischpult sorgte Tonmeister Rolf Riedweg für den perfekten Klang.

Das Programm enthielt Hits und Volkslieder aus Südamerika und Evergreens der Popszene. Das Trio sang und spielte «Mas Que Nada» aus dem Jahr 1963, einen der bekanntesten Sambas aus Brasilien. Mit «Cancion del Mariachi», dem Soundtrack zum Film «Desperado», ging die musikalische Reise nach Mexiko. Mit einem eigenen Stil interpretierte VoxxBoxx Welthits wie «Ain't no sunshine», ein weltbekannter Evergreen, den auch Michael Jackson sang, «Knocking on heavens door», 1973 von Bob Dylan geschrieben und «Smooth Operator» aus dem Jahr 1984 von der Metallica-Band SaD. Auch bei solchen Titeln ist die Vorliebe des Trios für südamerikanische Rhythmen unverkennbar.

Seit zehn Jahren auf Erfolgskurs

Die Leadsängerin Stutz hat nicht nur eine beeindruckende Stimme, sie ist mit ihren Tanzschritten und ausdrucksvollen Körper- und Handbewegungen eine ansprechende Erscheinung. Eindrücklich sind auch die virtuoseren Keyboard-Soli und die präzise Bassbegleitung. Statt Schlaginstrumenten setzt das Trio die Sampling-Technik ein. Sie spielt die Perkussion in den Proben auf einen Speicher und der Tonmeister fügt sie dann beim Konzert ein. Das Trio kam beim Publikum sehr gut an und wurde immer wieder mit anhaltendem Applaus belohnt.

VoxxBoxx wurde vor zehn Jahren gegründet. Es war eine achtköpfige Formation, fünf davon waren Gastmusikerinnen und Gastmusiker. Für Auftritte im familiären Kreis und auf kleinen Bühnen war die Band zu gross. So beschloss die Kerngruppe mit Stutz, Obertüfer und Athanassios, künftig als Trio aufzutreten. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Sie werden regelmässig engagiert. Sie spielten in der Wunderbar Arbon, in der Sonne Seuzach und vielen weiteren Orten der Ostschweiz. «Wir proben jede Woche in Hemishofen. So freuen wir uns speziell, in unserer Gegend im Pura Vida-Keller aufzutreten, wo Kleinkunst auf hohem Niveau gepflegt wird», erklärt Obertüfer.

Kulinarischer Besuch aus Indien

Die Türen zum Pura Vida gehen jeweils zwei Stunden vor Konzertbeginn auf und die Gäste können sich ein Nachtessen bestellen. Am Samstag hatten sie Gelegenheit, die nordindische Küche kennenzulernen. Das Ehepaar Teijnder und Suktdeep bereitete ein vegetarisches Menü zu. «Es ist ein nordindisches Rezept. Alle finden es fein», erklärt Teijnder. «Meine Frau Suktdeep und ich kommen ursprünglich aus Indien und wohnen seit 2009 in Diessenhofen».

Annegret Wirth Luginbühl und Gabriele Caduff leiten das Pura Vida. Sie haben vier weitere Konzerte geplant. Am 8. März kommt der Sänger und Gitarrist «Tremendous T», am 22. März tritt die Blues und Rock-Band «Cover Leaf» auf und für den April konnte das Team «Jim Bows and the Flycatcher» und das Country-Duo «Suzie Candell & Roger Szedalik» engagiert werden.



Die Leiterinnen des Pura Vida, Gabriele Caduff (links) und Annegret Wirth Luginbühl mit dem Koch Teijnder. Er kommt ursprünglich aus Nord-Indien.